



# Einzelabschluss 2017 der PCC SE gemäß IFRS

→ Die nachfolgenden Finanzinformationen sind, wie der geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss der PCC-Gruppe, gemäß den Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt. Die PCC SE ist die Holding-Gesellschaft des PCC-Konzerns.

- 
- 2 **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**
  - 3 **Gesamtergebnisrechnung**
  - 4 **Bilanz**
  - 5 **Kapitalflussrechnung (zusammengefasst)**
  - 6 **Eigenkapitalveränderungsrechnung**
  - 7 **Anhang**
-

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die PCC SE, Duisburg

Wir haben den von der PCC SE, Duisburg, aufgestellten Einzelabschluss – bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz zum 31. Dezember 2017, der Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Einzelabschlusses nach den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Einzelabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Einzelabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Einzelabschluss der PCC SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 unter Beachtung der IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 30. September 2019

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Achim Krichel  
Wirtschaftsprüfer

Marianne Reck  
Wirtschaftsprüfer

# Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	(Anmerkungen im Anhang)	2017	2016
Ergebnis aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen	(4)	33.541	19.479
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	10.605	4.589
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	11.738	12.565
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(7)	906	1.060
Zinsergebnis, netto	(8)	-11.507	-12.454
Sonstige finanzielle Erträge (+), Aufwendungen (-)	(9)	-3.313	-1.629
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>		<b>16.682</b>	-3.640
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10)	769	-161
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>		<b>15.913</b>	-3.480
Neubewertung von Finanzanlagevermögen		241.038	-37.123
Latente Steuern auf OCI-Posten		-72.311	11.137
<b>Summe der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>		<b>168.727</b>	-25.986
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>184.640</b>	-29.466

# Bilanz

in Tsd. €	(Anmerkungen im Anhang)	31.12.2017	31.12.2016
<b>Vermögenswerte</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	(11)	356	406
Sachanlagen	(11)	10.404	11.076
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(11)	–	2.493
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	(12)	1.023.860	744.691
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(13)	14.957	12.604
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(12)	20.097	18.370
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(23)	34.622	39.587
<b>Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte</b>	(11)	2.291	–
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.106.587</b>	<b>829.227</b>
<b>Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
	(14)	553.345	370.555
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>			
Passive latente Steuern	(19)	220.847	148.106
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(17)	258.914	213.978
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Rückstellungen	(15)	617	419
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(16)	697	1.079
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(17)	62.870	88.440
Sonstige Verbindlichkeiten	(18)	8.532	6.650
<b>Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	(11)	<b>765</b>	–
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.106.587</b>	<b>829.227</b>

# Kapitalflussrechnung (zusammengefasst)

in Tsd. €	2017	2016
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15.913	-3.480
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	906	1.060
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	706	296
Veränderungen in den Rückstellungen	198	24
Dividendenergebnis	-34.842	-19.348
Erhaltene Dividenden	34.842	19.348
Zinsergebnis	11.507	12.454
Erhaltene Zinsen	547	995
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Wertberichtigung auf Forderungen und sonstige Aktiva	-28	88
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	596	-427
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	6.008	3.739
Veränderungen des Working Capital	-423	-8.966
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>35.930</b>	<b>5.783</b>
Einzahlungen aus Abgängen (+)/Auszahlungen aus dem Erwerb (-) von immateriellen Vermögenswerten	-8	-217
Einzahlungen aus Abgängen (+)/Auszahlungen aus dem Erwerb (-) von Sachanlagen und Renditeimmobilien	26	-4.343
Einzahlungen aus Abgängen (+)/Auszahlungen aus dem Erwerb (-) von finanziellen Vermögenswerten	-41.160	7.558
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-41.142</b>	<b>2.997</b>
Dividenden an den Gesellschafter	-1.850	-1.250
Einzahlungen (+) von Kreditinstituten/Auszahlungen (-) an Kreditinstitute und aus Finance Lease	-837	3.109
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) von Anleihen	27.751	-758
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) von Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-6.704	10.014
Gezahlte Zinsen	-18.113	-19.127
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>247</b>	<b>-8.012</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.964	769
Zahlungsmittelfonds zu Beginn der Periode	39.587	38.818
<b>Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>34.622</b>	<b>39.587</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen/ Sonstige Rücklagen	Sonstige Eigenkapitalposten/ OCI	Eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2016</b>	5.000	56	421.599	-25.383	<b>401.271</b>
Dividenden an Unternehmenseigner	-	-	-1.250	-	-1.250
Jahresergebnis	-	-	-3.480	-	-3.480
Sonstige im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	-	-25.986	-25.986
– Neubewertung von Finanzanlagevermögen	-	-	-	-37.123	-37.123
– Auf das OCI entfallende latente Steuern	-	-	-	11.137	11.137
<b>Stand am 31.12.2016</b>	5.000	56	416.869	-51.370	<b>370.555</b>

  

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen/ Sonstige Rücklagen	Sonstige Eigenkapitalposten/ OCI	Eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2017</b>	5.000	56	416.869	-51.370	<b>370.555</b>
Dividenden an Unternehmenseigner	-	-	-1.850	-	-1.850
Jahresergebnis	-	-	15.913	-	15.913
Sonstige im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	-	168.727	168.727
– Neubewertung von Finanzanlagevermögen	-	-	-	241.038	241.038
– Auf das OCI entfallende latente Steuern	-	-	-	-72.311	-72.311
<b>Stand am 31.12.2017</b>	5.000	56	430.932	117.357	<b>553.345</b>



# Anhang

---

- 8** Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
  - 15** Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung
  - 19** Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz
  - 37** Erläuterungen zu weiteren Anhangangaben
-

# Inhalt

## Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

9	(1) Allgemeine Angaben
10	(2) Änderungen in der Rechnungslegung und noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen
10	Erstmals verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen
10	Noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen
12	(3) Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
12	Ertragsrealisierung
12	Immaterielle Vermögenswerte
12	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
12	Sachanlagen
13	Fremdkapitalkosten
13	Finanzinstrumente
14	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
14	Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und damit in Zusammenhang stehende Schulden
14	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kontokorrentkredite
14	Rückstellungen
14	Ertragsteuern
14	Leasing
15	Umrechnung von Fremdwährungen
15	Verwendung von Schätzungen

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

19	(11) Langfristige Vermögenswerte
21	(12) Finanzielle Vermögenswerte
25	(13) Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte
25	(14) Eigenkapital
25	(15) Sonstige Rückstellungen
26	(16) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
26	(17) Finanzverbindlichkeiten
30	(18) Sonstige Verbindlichkeiten
30	(19) Latente Steuern
30	(20) Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten
30	Marktrisiken
31	Ausfall- oder Bonitätsrisiken
31	Liquiditätsrisiken
31	Finanzinstrumente nach Klassen und Kategorien
34	(21) Leasingverhältnisse
35	(22) Haftungsverhältnisse
35	(23) Kapitalflussrechnung und Kapitalstrukturmanagement
35	Kapitalflussrechnung
36	Kapitalstrukturmanagement

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

15	(4) Ergebnis aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen
16	(5) Sonstige betriebliche Erträge
16	(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen
17	(7) Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
17	(8) Ergebnis aus Zinsen
18	(9) Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen
18	(10) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Steueraufwand

## Erläuterungen zu weiteren Anhangangaben

37	(24) Nahestehende Unternehmen und Personen
38	(25) Mitarbeiter
38	(26) Gesellschaftsorgane
39	(27) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

# Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

## (1) Allgemeine Angaben

Die PCC Societas Europaea (PCC SE) ist eine nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaft europäischen Rechts mit Sitz in Duisburg, Moerser Str. 149, 47198 Duisburg, Deutschland. Die PCC SE ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Duisburg unter HRB 19088 eingetragen.

Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit der PCC SE steht die nachhaltige Unternehmensbeteiligung und Unternehmensentwicklung. Zu den Hauptzielen zählen dabei die Schaffung beziehungsweise die kontinuierliche Steigerung von Unternehmenswerten. Als wachstumsorientierter Investor mit überwiegend langfristiger Ausrichtung fördert die PCC SE ihre Beteiligungsgesellschaften in ihrer Entwicklung und dem Ausbau ihrer jeweiligen besonderen Stärken. Neben dem aktiven Management des Beteiligungsportfolios gehören die strategische Führung und das Controlling der Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland zu den Hauptaufgaben der PCC SE. Ein weiterer Fokus liegt auf konzernübergreifenden Finanzierungsaufgaben sowie Marktbeobachtungs- und Beratungsdienstleistungen mit dem Ziel, die PCC Gruppe kompetenznah zu diversifizieren. Die PCC SE fokussiert dabei die Positionierung in weniger wettbewerbsintensiven Teilmärkten und Marktnischen. Investitionsschwerpunkte liegen überwiegend in wachstumsstärkeren Regionen wie Ost- und Südosteuropa sowie in jüngster Zeit auch in Asien.

Der Einzelabschluss der PCC SE zum 31. Dezember 2017 wurde nach den am Abschlusstag gültigen und von der

Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) erstellt.

Vermögenswerte, Schulden sowie alle anderen Bilanzpositionen werden nach denjenigen IFRS angesetzt und bewertet, die zum 31. Dezember 2017 verpflichtend anzuwenden sind.

Der Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses ist der 31. Dezember 2017. Das Geschäftsjahr der PCC SE entspricht dem Kalenderjahr.

Der Einzelabschluss der PCC SE wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Darstellung teilweise zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Neben dem Einzelabschluss stellt die PCC SE auch den Konzernabschluss für den größten Konsolidierungskreis auf. Dieser wird im Bundesanzeiger elektronisch veröffentlicht.

## (2) Änderungen in der Rechnungslegung und noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

### Erstmals verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

Die folgenden Standards und Interpretationen beziehungs-

weise Änderungen an diesen waren zum 31. Dezember 2017 erstmals verpflichtend anzuwenden.

Standard / Interpretation	Verpflichtender Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB	Erstmalige Pflichtanwendung in der EU
Änderungen an IAS 12 „Ertragsteuern“: Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste	1. Januar 2017	1. Januar 2017
Änderungen an IFRS 12 „Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen“: Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2014–2016	1. Januar 2017	1. Januar 2017
Änderungen an IAS 7 „Kapitalflussrechnungen“: Angabeninitiative	1. Januar 2017	1. Januar 2017

Die Änderungen zum IAS 7 zielen darauf ab, dem Abschlussleser einen besseren Überblick über zahlungswirksame und zahlungsunwirksame Bewegungen in den Veränderungen der Finanzverbindlichkeiten zu geben. Dazu wird ab dem Geschäftsjahr 2017 eine Überleitungsrechnung vom Eröffnungssaldo zum Schlussaldo in den Anhangangaben zur Kapitalflussrechnung beigefügt.

Die Änderungen am IAS 12 bilden eine Klarstellung der Bilanzierung aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte.

Aus den weiteren in der Tabelle aufgeführten erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Einzelabschluss der PCC SE.

### Noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

Der IASB hat nachfolgend aufgelistete Standards und Interpretationen beziehungsweise Änderungen an diesen veröffentlicht, die im Geschäftsjahr 2017 noch nicht anzuwenden waren. Diese Standards und Interpretationen sind teilweise noch nicht in Kraft getreten oder wurden von der EU bislang noch nicht anerkannt und werden von der PCC SE daher nicht angewandt.

Standard / Interpretation	Verpflichtender Erstanwendungszeitpunkt gemäß IASB	Erstmalige Pflichtanwendung in der EU
IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“	1. Januar 2018	1. Januar 2018
IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“: Klarstellungen	1. Januar 2018	1. Januar 2018
IFRS 9 „Finanzinstrumente“	1. Januar 2018	1. Januar 2018
Änderungen an IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütungen“: Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	1. Januar 2018	1. Januar 2018
Änderungen an IFRS 4 „Versicherungsverträge“: Anwendung von IFRS 9 „Finanzinstrumente“ gemeinsam mit IFRS 4 „Versicherungsverträge“	1. Januar 2018	1. Januar 2018
Änderungen an IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der IFRS“: Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2014–2016	1. Januar 2018	1. Januar 2018
Änderungen an IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“: Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2014–2016	1. Januar 2018	1. Januar 2018
Änderungen an IAS 40 „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“: Übertragungen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1. Januar 2018	1. Januar 2018
IFRIC 22 „Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen“	1. Januar 2018	1. Januar 2018
IFRS 9 „Finanzinstrumente“: Kündigungsvereinbarungen mit negativer Ausgleichsleistung	1. Januar 2019	1. Januar 2019
IFRS 16 „Leasingverhältnisse“	1. Januar 2019	1. Januar 2019
IFRS 17 „Versicherungsverträge“	1. Januar 2021	noch unbekannt
Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“: Klarstellung der Definition eines Geschäftsbetriebs	1. Januar 2020	noch unbekannt
Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“: Änderungen in Bezug auf die Definition von wesentlich	1. Januar 2020	noch unbekannt
Änderungen an IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler“: Änderungen in Bezug auf die Definition von wesentlich	1. Januar 2020	noch unbekannt
Änderungen an IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“: Planänderungen, Plankürzungen und Abgeltungen	1. Januar 2019	1. Januar 2019
Änderungen zu Referenzierungen auf das Rahmenkonzept 2018 in IFRS Standards	1. Januar 2020	noch unbekannt
Änderungen an IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“: Langfristige Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	1. Januar 2019	1. Januar 2019
IFRS 14 „Regulatorische Abgrenzungsposten“	1. Januar 2016	Keine Anerkennung durch die EU
IFRIC 23 „Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung“	1. Januar 2019	1. Januar 2019
Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2015–2017	1. Januar 2019	1. Januar 2019

Die PCC SE prüft derzeit, inwieweit neue, noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen Einfluss auf den Einzelabschluss haben werden. Soweit nicht nachstehend erläutert, wird derzeit erwartet, dass sich die aufgelisteten noch nicht anzuwendenden Standards und Interpretationen nicht wesentlich auf den Einzelabschluss auswirken werden.

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ erfordert eine neue Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten. Inhaltlich ergeben sich für die PCC SE daraus keine wesentlichen Auswirkungen. Es werden lediglich die Bezeichnungen der Bewertungskate-

gorien geändert; die Bewertungen an sich werden unverändert zur bisherigen Vorgehensweise weitergeführt.

#### IFRS 16 „Leasingverhältnisse“

Im Januar 2016 hat das IASB den neuen Standard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ veröffentlicht. IFRS 16 legt Grundsätze für den Ansatz und die Bewertung, den Ausweis und die Anhangangaben in Bezug auf Leasingverhältnisse fest. Ziel ist, sicherzustellen, dass Leasingnehmer und Leasinggeber relevante Informationen hinsichtlich der Auswirkungen von Leasingverhältnissen zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wird das bisherige Bilanzierungsmodell nach IAS 17 mit der

Klassifikation in operative und finanzielle Leasingverhältnisse zugunsten eines einheitlichen und dem Control-Konzept verpflichteten Bilanzierungskonzepts für Leasingverhältnisse aufgegeben. Die Übernahme in europäisches Recht erfolgte im Oktober 2017. Die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ erfolgt für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges (single) Bilanzierungsmodell vor. Dieses führt beim Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, sofern die Laufzeit zwölf Monate übersteigt oder es sich nicht um einen geringfügigen Vermögenswert handelt (Wahlrecht). Der Leasinggeber unterscheidet für Bilanzierungszwecke weiterhin zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen (Finance beziehungsweise Operating Lease).

Die Umstellung auf IFRS 16 erfolgt bei der PCC SE nach der modifiziert retrospektiven Methode ohne Anpassung der Vorjahreszahlen, die weiterhin im Einklang mit den bisherigen Regelungen des IAS 17 dargestellt werden. In die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten gehen sämtliche vertraglich festgelegte Leasingzahlungen an den Leasinggeber ein. Eine Trennung der Zahlungen für Leasing- und etwaige

Nichtleasingkomponenten (beispielsweise Zahlungen für Wartungs- oder Instandhaltungskosten) wird nicht vorgenommen. Vertraglich festgelegte Verlängerungs-, Kauf- und Kündigungsoptionen erfordern Ermessensentscheidungen. Leasingzahlungen aus Verlängerungs- und Kaufoptionen werden in die Bewertung einbezogen, sofern ihre Ausübung zum derzeitigen Wissensstand hinreichend sicher ist. Die Leasingzahlungen werden zum 1. Januar 2019 abgezinst und die ermittelten Barwerte als Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 191 Tsd. € angesetzt. Der anzuwendende Grenzfremdkapitalzinssatz beträgt dabei 5,03 %. Der Buchwert der Nutzungsrechte entspricht dem Buchwert der Leasingverbindlichkeiten. In der Folgebewertung werden die Nutzungsrechte linear abgeschrieben und die Leasingverbindlichkeiten nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben.

Die PCC SE hat von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, immaterielle Vermögenswerte vom Anwendungsbereich des IFRS 16 auszunehmen. Zudem werden kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von unter einem Jahr sowie Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, in Übereinstimmung mit den Befreiungsvorschriften, weiterhin linear als Aufwand erfasst.

### (3) Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Ertragsrealisierung

Die PCC SE ist die oberste Muttergesellschaft der PCC-Gruppe und realisiert als Holdinggesellschaft keine eigenen Umsatzerlöse.

Zinserträge werden zeitanteilig unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst. Dividendenerträge werden zu dem Zeitpunkt erfasst, in dem das Recht auf den Empfang der Zahlung entsteht.

#### Immaterielle Vermögenswerte

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bilanziert. Sind die Voraussetzungen für die Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten erfüllt, werden auch diese angesetzt. Immaterielle Vermögenswerte werden linear entsprechend ihrer geschätzten Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei wird von Nutzungsdauern zwischen 3 und 44 Jahren ausgegangen. Die immateriellen Vermögenswerte der PCC SE beinhalten im Wesentlichen die Namensrechte am PCC Stadion des VfB Homberg e.V. sowie EDV-Lizenzen.

#### Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Immobilien, die als Finanzinvestition zur Erzielung von Mieteinnahmen oder zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten

werden, sind mit ihren Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert. Wertaufholungen werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst, Wertminderungen in den Abschreibungen.

Vermögenswerte dieser Kategorie werden nach dem Anschaffungskostenmodell bilanziert und mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

#### Sachanlagen

Sachanlagen werden gemäß IAS 16 zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und – außer Grund und Boden – linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anschaffungskosten beinhalten alle Ausgaben, die direkt dem Erwerb zuzurechnen sind. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer von Sachanlagen in Jahren	2017	2016
Bauten und Gebäude	9–17	9–17
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	–	35
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2–21	2–21

Eine Sachanlage wird entweder bei Abgang ausgebucht oder dann, wenn aus der weiteren Nutzung kein wirtschaftlicher Nutzen mehr erwartet wird. Die aus der Ausbuchung des Vermögenswerts resultierenden Gewinne oder Verluste werden als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts ermittelt und in der Periode, in der der Vermögenswert ausgebucht wird, erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Wertaufholungen werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Die Restwerte, Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden werden am Ende jedes Geschäftsjahres überprüft und bei Bedarf angepasst.

### **Fremdkapitalkosten**

Direkt zurechenbare Fremdkapitalkosten, die im Rahmen des Erwerbs, des Baus oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswerts anfallen, werden als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Sie werden bis zu dem Zeitpunkt aktiviert, ab dem der Vermögenswert für die vorgesehene Nutzung bereit ist. Dabei wird der jeweilige Fremdkapitalkostensatz angesetzt. Alle sonstigen Fremdkapitalkosten werden in der Periode aufwandswirksam erfasst, in der sie anfallen.

### **Finanzinstrumente**

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Bilanz angesetzt, wenn die PCC SE bei einem Finanzinstrument Vertragspartei wird. Finanzielle Vermögenswerte werden ausgebucht, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungen aus den finanziellen Vermögenswerten auslaufen oder die finanziellen Vermögenswerte mit allen wesentlichen Risiken und Chancen übertragen werden. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn die vertraglichen Verpflichtungen beglichen, aufgehoben oder ausgeglichen sind. Marktübliche Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten werden grundsätzlich zum Handelstag angesetzt, dem Tag, an dem sich die Gesellschaft zum Kauf beziehungsweise zum Verkauf verpflichtet.

### **Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten nach IAS 39**

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden anhand ihrer Beschaffenheit und ihres jeweiligen Verwendungszweck nach IAS 39 in die folgenden Bewertungskategorien eingeteilt:

#### **(a) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte (fair value through profit or loss)**

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte sind finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten werden oder bei ihrem erstmaligen Ansatz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert wurden. Ein finanzieller Vermögens-

wert wird dieser Kategorie zugeordnet, wenn er prinzipiell mit kurzfristiger Verkaufsabsicht erworben wurde. Derivate gehören ebenfalls dieser Kategorie an, sofern sie nicht als Hedges qualifiziert sind. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt. Jeder aus der Bewertung resultierende Gewinn oder Verlust wird erfolgswirksam erfasst.

#### **(b) Kredite und Forderungen (loans and receivables)**

Kredite und Forderungen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen beziehungsweise bestimmbareren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind. Finanzielle Vermögenswerte, die dieser Kategorie zugeordnet werden, werden in der Bilanz unter „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“, „Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte“ sowie unter „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ ausgewiesen. Kredite und Forderungen werden im Rahmen der Folgebilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Liegen objektive Hinweise auf eine Wertminderung vor, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Bei der Beurteilung des Wertberichtigungsbedarfs werden Erfahrungswerte zur Zahlungsfähigkeit des Schuldners, die Altersstruktur, die Überfälligkeit sowie schuldnerspezifische Risiken berücksichtigt.

#### **(c) Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (available for sale)**

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert. Die beizulegenden Zeitwerte werden grundsätzlich anhand von Marktnotierungen bestimmt. Beteiligungen, deren Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, werden zu Anschaffungskosten bewertet und bei Wertminderung abgeschrieben. Bei diesen Beteiligungen stellen die Anschaffungskosten den besten Schätzwert für den beizulegenden Zeitwert dar. Hierunter fallen Anteile an verbundenen Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie die Wertpapiere des Finanzanlagevermögens. Eine Veräußerung dieser Beteiligungen in wesentlichem Umfang ist nicht vorgesehen.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nur dann saldiert und als Nettobetrag in der Bilanz ausgewiesen, wenn es einen Rechtsanspruch darauf gibt und beabsichtigt ist, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswerts die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

Änderungen des Buchwerts von auf Fremdwährung lautenden monetären Finanzinstrumenten der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte“, die aus Schwankungen von Fremdwährungskursen resultieren,

werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Sonstige Änderungen des Buchwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode bei Wertpapieren der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Dividenden auf zur Veräußerung verfügbare Eigenkapitalinstrumente sind mit der Entstehung des Rechtsanspruchs der Gesellschaft auf Zahlung erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Werden finanzielle Vermögenswerte, die als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert werden, verkauft oder unterliegen sie einer Wertminderung, so werden die zuvor im Eigenkapital erfassten kumulierten Wertänderungen des beizulegenden Zeitwerts erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden entweder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kategorisiert. Hinsichtlich der Zugangsbewertung und Berücksichtigung von Transaktionskosten gelten analog die Aussagen zu den finanziellen Vermögenswerten. Bei den als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten werden in Folgeperioden aus der Bewertung resultierende Gewinne und Verluste erfolgswirksam erfasst. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten werden in Folgeperioden gemäß der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

#### **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände und Schecks sowie Bankguthaben mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten sowie kurzfristig hochliquide finanzielle Vermögenswerte. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

#### **Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und damit in Zusammenhang stehende Schulden**

Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte sind mit dem Buchwert oder dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten zu bewerten, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. Planmäßige Abschreibungen werden ausgesetzt. Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte sowie damit im Zusammenhang stehende Schulden werden in der Bilanz in gesonderten Posten ausgewiesen.

#### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kontokorrentkredite**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Kontokorrentkrediten sowie sonstige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden gebildet, soweit eine aus einem vergangenen Ereignis resultierende rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten besteht, die zukünftig wahrscheinlich zu einem Vermögensabfluss führt, und sich die Vermögensbelastung zuverlässig schätzen lässt.

#### **Ertragsteuern**

Die PCC SE bilanziert latente Steuern nach IAS 12 für Unterschiede zwischen den Buchwerten der Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz und ihren Steuerwerten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden grundsätzlich für alle steuerbaren temporären Differenzen erfasst – latente Steueransprüche jedoch nur, insoweit es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Nutzung der Ansprüche zur Verfügung stehen. Der Buchwert der latenten Ertragsteueransprüche wird an jedem Bilanzstichtag überprüft und in dem Umfang reduziert, in dem es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass ein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das der latente Steueranspruch zumindest teilweise verrechnet werden kann. Früher nicht bilanzierte latente Ertragsteueransprüche werden an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt und in dem Umfang angesetzt, in dem es aus aktueller Sicht wahrscheinlich geworden ist, dass zukünftige zu versteuernde Ergebnisse die Realisierung des latenten Steueranspruchs gestatten.

Latente Steuerverbindlichkeiten und latente Steueransprüche werden miteinander verrechnet, wenn ein Recht auf Aufrechnung besteht und sie von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Laufende Steuern werden auf der Grundlage von steuerlichen Einkünften der Gesellschaft für die Periode berechnet. Es wird dabei der zum Bilanzstichtag gültige Steuersatz zugrunde gelegt.

#### **Leasing**

Die abgeschlossenen Leasingverträge werden nach IAS 17 entweder als Finance Lease oder als Operate Lease qualifiziert. Soweit alle wesentlichen Chancen und Risiken auf die PCC SE als Leasingnehmerin übergegangen sind, wird ihr das wirtschaftliche Eigentum zugerechnet. Bei als Operate Lease zu qualifizierenden Verträgen werden die laufenden Leasingraten aufwandswirksam erfasst. Die im Rahmen eines Finance Lease gehaltenen Vermögenswerte werden entweder zum Barwert der Mindestleasingzahlungen oder zum beizulegenden Zeitwert des Leasinggegenstands zu Beginn des Leasingverhältnisses aktiviert, je nachdem welcher der beiden Werte niedriger ist. Sofern der Eigentumsübergang auf den Leasingnehmer am Ende der Vertragslaufzeit nicht hinreichend sicher ist, werden diese Vermögenswerte entweder über die Laufzeit des Leasingverhältnisses oder über die Nutzungsdauer abgeschrieben, je nachdem welcher der beiden Zeiträume kürzer ist. Gleichzeitig wird eine Leasing-

verbindlichkeit in entsprechender Höhe ausgewiesen. Die periodischen Leasingzahlungen sind in die Tilgungs- und Zinskomponente aufzuteilen. Die Tilgungskomponente reduziert die Verbindlichkeit, während die Zinskomponente als Zinsaufwand ausgewiesen wird.

#### Umrechnung von Fremdwährungen

Der Einzelabschluss der PCC SE wird in Euro aufgestellt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Entstehung der Forderung oder Verbindlichkeit angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

Guthaben in Fremdwährung werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

#### Verwendung von Schätzungen

Die Aufstellung des Einzelabschlusses zum 31. Dezember 2017 in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert Einschätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden, Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie auf Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres auswirken. Die Hauptanwendungsbereiche für Annahmen und Schätzungen liegen in der Festlegung der Nutzungsdauern von langfristigen Vermögenswerten sowie im Ansatz und in der Bewertung von sonstigen Rückstellungen sowie Ertragsteuern. Zudem beruht die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Investments, für die keine Marktpreise öffentlich verfügbar sind, auf Annahmen und Schätzungen. Sie werden laufend überprüft, können aber von den tatsächlichen Werten abweichen. Die Buchwerte der von Schätzungen betroffenen Positionen sind den entsprechenden folgenden Kapiteln dieses Anhangs beziehungsweise der Bilanz zu entnehmen.

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

### (4) Ergebnis aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14.061 Tsd. € auf 33.541 Tsd. € verbessert. Darin enthalten sind Dividenden-erträge in Höhe von 34.842 Tsd. € (Vorjahr: 19.348 Tsd. €)

und Wertminderungen auf einzelne Finanzanlagen des Beteiligungsportfolios von insgesamt 706 Tsd. € (Vorjahr: 296 Tsd. €). Die Erträge aus Gewinnausschüttungen entfallen wie folgt auf die einzelnen Gesellschaften.

in Tsd. €	2017	2016
PCC Rokita SA	29.698	17.427
PCC Exol SA	4.589	1.377
PCC Energetyka Blachownia Sp. z o.o.	555	391
PCC IT S.A.	–	153
<b>Erträge aus Gewinnausschüttungen</b>	<b>34.842</b>	<b>19.348</b>

Die Wertminderungen auf Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen: Aufgrund mangelnder Ertragsaussichten wurde sowohl die Anteile an der PCC Energia EOOD, Sofia (Bulgarien), als auch die Ausleihungen an diese Gesellschaft in Höhe von insgesamt 671 Tsd. € wertberichtigt.

Darüber hinaus fallen unter die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Berichtsjahr aktivierte und aufgrund mangelnder Ertragsaussichten in gleicher Höhe wertberichtigte Zinsforderungen gegenüber der PCC Izvorsko EOOD, Sofia, in Höhe von 32 Tsd. € und der PCC Power Sp. z o.o., Brzeg Dolny (Polen), in Höhe von 3 Tsd. €.

## (5) Sonstige betriebliche Erträge

in Tsd. €	2017	2016
Erträge aus der Zuschreibung des Finanzanlagevermögens	5.808	17
Erträge aus Weiterbelastungen	4.238	3.937
Miet- und ähnliche Erträge	356	292
Erträge aus der Auflösung von EWB auf Forderungen	28	31
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	16	35
Versicherungserstattungen	1	4
Weitere sonstige betriebliche Erträge	158	273
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>10.605</b>	<b>4.589</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von 4.589 Tsd. € im Vorjahr um 6.017 Tsd. € auf 10.605 Tsd. € im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens. Aufgrund positiver Ertragsaussichten wurden die in den Vorjahren wertgeminderten Beträge der Ausleihungen an die ZAO PCC Rail, Moskau (Russland) in Höhe von

4.955 Tsd. € sowie an die PCC Organic Oils Ghana Ltd., Accra (Ghana), in Höhe von 842 Tsd. € wieder zugeschrieben.

Die Position Weitere sonstige betriebliche Erträge setzt sich aus Einzelpositionen zusammen, die für sich betrachtet nicht wesentlich sind.

## (6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in Tsd. €	2017	2016
Personalaufwand	5.276	5.172
Rechtsberatungs-, Beratungs- und Prüfungskosten	2.609	2.869
Reise- und Bewirtungskosten	1.076	1.359
Marketing- und Vertriebskosten	1.391	1.581
Allgemeine Geschäftskosten	334	330
EDV- und Telekommunikationskosten	256	280
Miet- und ähnlicher Aufwand	154	154
Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungskosten	148	78
Lizenzkosten und ähnliche Holdingumlagen	36	26
Einzelwertberichtigungen	-	119
Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	458	596
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>11.738</b>	<b>12.565</b>

Im Berichtsjahr 2017 verringerten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 828 Tsd. € oder 6,6 % von 12.565 Tsd. € im Geschäftsjahr 2016 auf 11.738 Tsd. € im Geschäftsjahr 2017.

Die Position Personalaufwand stellte wie im Vorjahr den stärksten Einzelposten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen dar. Der Anstieg um 104 Tsd. € auf 5.276 Tsd. € ist im Wesentlichen auf höhere Tantiemenzahlungen an die Geschäftsführenden Direktoren, resultierend aus dem verbesserten Konzernergebnis 2016, zurückzuführen.

Rückläufig entwickelten sich, die Rechtsberatungs-, Beratungs- und Prüfungskosten, die Reise- und Bewirtungskosten sowie die Marketing- und Vertriebskosten. Bei den Marketing- und Vertriebskosten ist der Rückgang um 191 Tsd. € im Wesentlichen auf den Wegfall der Kosten für Fernseh-

werbung zurückzuführen. Zudem waren im Geschäftsjahr 2017 keine Einstellungen in die Einzelwertberichtigungen vorzunehmen. Diese hatten im Vorjahr noch 119 Tsd. € betragen. Alle weiteren Aufwandsposten bewegen sich nahezu auf Vorjahresniveau.

## (7) Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

in Tsd. €	2017	2016
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	57	62
Abschreibungen auf Sachanlagen	849	997
<b>Abschreibungen</b>	<b>906</b>	<b>1.060</b>

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen verringerten sich von 1.060 Tsd. € im Vorjahr auf 906 Tsd. € im Berichtsjahr. Dieser Rückgang entfiel größtenteils auf Abschreibungen für das Firmenflugzeug, das 2017 veräußert wurde.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden weder auf immaterielle Vermögenswerte noch auf Sachanlagen außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

## (8) Ergebnis aus Zinsen

Das Ergebnis aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen verbesserte sich von – 12.454 Tsd. € im Vorjahr um 947 Tsd. € oder 7,6 % auf – 11.507 Tsd. € im abgelaufenen Geschäfts-

jahr 2017. Einzelposten sind in der nachfolgenden Tabelle detailliert aufgelistet.

in Tsd. €	2017	2016
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>6.139</b>	<b>6.160</b>
Zinsertrag aus gewährten Darlehen an verbundene Unternehmen	5.685	5.713
Zinsertrag sonstige	454	447
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>17.647</b>	<b>18.614</b>
Zinsaufwand aus Anleihen	17.327	18.469
Zinsaufwand aus Bankverbindlichkeiten	76	76
Zinsaufwandskomponente Finance Lease	64	32
Zinsaufwand aus erhaltenen Darlehen von verbundenen Unternehmen	180	38
<b>Zinsergebnis</b>	<b>– 11.507</b>	<b>– 12.454</b>

Die größte Einzelposition war wie im Vorjahr die Position des Zinsaufwands aus Anleihen, die mit 17.327 Tsd. € um rund 1.141 Tsd. € unter dem Vorjahreswert lag. Trotz gestiegener Finanzverbindlichkeiten konnte die PCC SE vom weiterhin niedrigen Zinsumfeld bei Neuemissionen im Markt profitie-

ren, sodass die durchschnittliche Verzinsung der Anleihen zurückging. In Abschnitt (17) Finanzverbindlichkeiten findet sich eine detaillierte Darstellung der Verbindlichkeiten aus Anleihen und deren Laufzeiten.

## (9) Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen

in Tsd. €	2017	2016
Erträge aus Währungsumrechnungen	1.790	2.346
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	4.853	3.811
Sonstige finanzielle Aufwendungen	249	165
<b>Sonstiges finanzielles Ergebnis</b>	<b>-3.313</b>	<b>-1.629</b>

Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind im Finanzergebnis ausgewiesen. Während sich die Erträge aus Währungsumrechnungen verringerten, erhöhten sich die Aufwendungen aus Währungsumrechnungen im Jahresvergleich. Die sonstigen finanziellen Aufwendungen liegen mit 249 Tsd. € um 85 Tsd. € über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Im Saldo ergibt sich ein Ergebniseffekt von -3.313 Tsd. €, welcher um -1.684 Tsd. € unter dem Vorjahreswert von -1.629 Tsd. € liegt.

## (10) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Steueraufwand

in Tsd. €	2017	2016
Ausländische Ertragsteuern	339	10
<b>Laufender Aufwand aus Ertragsteuern</b>	<b>339</b>	<b>10</b>
Latenter Steueraufwand (+)/-ertrag (-)	430	-171
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>769</b>	<b>-161</b>
Sonstige Steuern und Verbrauchsteuern	-24	49
<b>Steueraufwand (+)/-ertrag (-)</b>	<b>745</b>	<b>-111</b>

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind die gezahlten oder geschuldeten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die ergebniswirksam erfassten latenten Steuern ausgewiesen. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bestehen dabei ausschließlich aus ausländischen Ertragsteuern. Aufgrund des negativen zu versteuernden Einkommens der PCC SE wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr weder Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag noch Gewerbesteuer fällig. In den sonstigen Steuern sind Grundsteuern,

Vermögenssteuern und sonstige vergleichbare Steuerarten enthalten. Sie sind den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Die PCC SE unterliegt dem in Deutschland gültigen Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag. Bei der PCC SE existieren steuerlich nutzbare Verlustvorträge, auf die keine latenten Steuern gebildet wurden. Diese sind unbegrenzt vortragsfähig und belaufen sich auf 106,3 Mio. € (Vorjahr: 96,3 Mio. €).

Der Unterschied zwischen dem für 2017 in Deutschland geltenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Ertragsteuer-

satz von 30 % und den effektiven Ertragsteuern lässt sich wie folgt überleiten:

in Tsd. €	2017	2016
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>16.682</b>	-3.640
Antizipierter Steueraufwand	5.005	-
Permanent nicht steuerbare Erträge	-33.549	-18.412
Permanent nicht steuerbare Aufwendungen	17.497	-3.189
Quellensteuern	339	10
Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus latenten Steuern	430	-171
Sonstige Effekte	-5.635	25.241
<b>Effektive Ertragsteuern</b>	<b>769</b>	-161

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

### (11) Langfristige Vermögenswerte

Aus Wesentlichkeitsgesichtspunkten werden immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien zusammenfassend in diesem Abschnitt erläutert.

Die immateriellen Vermögenswerte enthalten Lizenzen und ähnliche Rechte, darunter im Wesentlichen für EDV-Software sowie für die Namensrechte am PCC Stadion des VfB Homberg e.V. Die Nettobuchwerte verringerten sich

von 406 Tsd. € im Vorjahr auf 356 Tsd. € zum Bilanzstichtag 2017. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen.

Der Nettobuchwert der Sachanlagen verringerte sich von 11.076 Tsd. € im Vorjahr auf 10.404 Tsd. € im Berichtsjahr. Der Rückgang resultiert analog zu den immateriellen Vermögenswerten ebenfalls hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen.

in Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Stand am 31.12.2017	Netto- buchwert am 31.12.2017	
	Stand am 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Umqualifi- zierung als zum Verkauf bestimmt	Stand am 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Wert- minderun- gen	Wert- aufholun- gen	Um- buchungen			Umqualifi- zierung als zum Verkauf bestimmt
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>														
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	807	8	-	-	-	815	401	57	-	-	-	-	458	356
<b>Summe</b>	<b>807</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>815</b>	<b>401</b>	<b>57</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>458</b>	<b>356</b>
<b>Sachanlagen</b>														
Grundstücke und Bauten	3.474	-	-	-	-	3.474	1.206	202	-	-	-	-	1.408	2.066
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.491	127	60	21	-	9.579	705	567	31	-	-	-	1.241	8.338
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21	-	-	-21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>12.986</b>	<b>127</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13.053</b>	<b>1.910</b>	<b>770</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.649</b>	<b>10.404</b>
<b>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</b>														
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.849	-	322	-	-2.527	-	355	79	198	-	-	-236	-	-
<b>Summe</b>	<b>2.849</b>	<b>-</b>	<b>322</b>	<b>-</b>	<b>-2.527</b>	<b>-</b>	<b>355</b>	<b>79</b>	<b>198</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-236</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

  

in Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Stand am 31.12.2016	Netto- buchwert am 31.12.2016	
	Stand am 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Umqualifi- zierung als zum Verkauf bestimmt	Stand am 31.12.2016	Zugänge	Abgänge	Wert- minderun- gen	Wert- aufholun- gen	Um- buchungen			Umqualifi- zierung als zum Verkauf bestimmt
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>														
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	591	217	1	-	-	807	340	62	1	-	-	-	401	406
<b>Summe</b>	<b>591</b>	<b>217</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>807</b>	<b>340</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>401</b>	<b>406</b>
<b>Sachanlagen</b>														
Grundstücke und Bauten	3.470	2	-	2	-	3.474	1.003	203	-	-	-	-	1.206	2.268
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.148	15.473	13.285	1.156	-	9.491	2.134	716	2.146	-	-	-	705	8.787
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.156	23	-	-1.158	-	21	-	-	-	-	-	-	-	21
<b>Summe</b>	<b>10.774</b>	<b>15.497</b>	<b>13.285</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12.986</b>	<b>3.137</b>	<b>919</b>	<b>2.146</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.910</b>	<b>11.076</b>
<b>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</b>														
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.849	-	-	-	-	2.849	276	79	-	-	-	-	355	2.493
<b>Summe</b>	<b>2.849</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.849</b>	<b>276</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>355</b>	<b>2.493</b>

Auf das im Rahmen von Finanzierungsleasing gemietete Firmenflugzeug mit einem Buchwert von 7.711 Tsd. € (Vorjahr: 8.106 Tsd. €) gab es zum Bilanzstichtag 2017 eine Beschränkung der Verfügungsberechtigung. Darüber hinaus dienen zwei weitere Anlagenobjekte der Gesellschaft als Sicherheit

für Schulden. Dazu sei auf Abschnitt (17) Finanzverbindlichkeiten verwiesen.

Im vierten Quartal 2017 traf die PCC SE die Entscheidung, sich von Renditeimmobilien zu trennen. Die zur Veräuße-

rung bestimmten Renditeimmobilien wurden daher in der Berichtsperiode mit 2.291 Tsd. € als zum Verkauf bestimmt umklassifiziert. Bis zum Stichtag des abgeschlossenen Berichtsjahrs konnte der Verkauf noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Diesen Vermögenswerten direkt zuge-

hörige Schulden sind mit einem Wert von 765 Tsd. € in der Position „Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“ ausgewiesen.

## (12) Finanzielle Vermögenswerte

In den langfristigen finanziellen Vermögenswerten sind Anteile an verbundenen Unternehmen, die Anteile an dem Gemeinschaftsunternehmen OOO DME Aerosol, Pervomaysky (Russland), die Anteile an der S.C. Oltchim S.A., Râmnicu Vâlcea (Rumänien), die als Wertpapiere des Finanzanlagevermögens klassifiziert sind, sowie Beteiligungen an sonstigen

Unternehmen enthalten. Darüber hinaus beinhalten die langfristigen finanziellen Vermögenswerte Ausleihungen an einzelne Gesellschaften des Beteiligungsportfolios und Dritte. Darlehen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Dritte mit einer Laufzeit von einem Jahr oder weniger sind in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

in Tsd. €	31.12.2017		31.12.2016	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Anteile an verbundenen Unternehmen	926.985	–	668.185	–
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	37	–	37	–
Beteiligungen	216	–	216	–
Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	6.886	–	9.367	–
<b>Summe Anteile</b>	<b>934.124</b>	<b>–</b>	<b>677.804</b>	<b>–</b>
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	87.140	5.835	64.814	7.350
Ausleihungen an Gemeinschaftsunternehmen	2.282	–	1.770	–
Ausleihungen an Beteiligungen	–	11.559	–	10.566
Ausleihungen an Dritte	313	2.702	302	454
<b>Summe Ausleihungen</b>	<b>89.735</b>	<b>20.097</b>	<b>66.887</b>	<b>18.370</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>1.023.860</b>	<b>20.097</b>	<b>744.691</b>	<b>18.370</b>

### Beteiligungsportfolio

Die PCC SE ist die Holdinggesellschaft des PCC-Konzerns. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist das nachhaltige Management sowie die wachstumsorientierte Optimierung des Beteiligungsportfolios von Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen. Zu den Hauptzielen zählen dabei die Schaffung beziehungsweise die kontinuierliche Steigerung von Unternehmenswerten.

Die PCC Rokita SA, Brzeg Dolny (Polen), die PCC Exol SA, Brzeg Dolny, und die PCC Intermodal S.A., Gdynia (Polen), als Tochterunternehmen sowie die S.C. Oltchim S.A. als weitere Beteiligung der PCC SE sind an Börsen notiert, für die regelmäßig Marktpreise zur Verfügung stehen. Diese bilden die Grundlage zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts. Bei Investments, für die keine Marktpreise öffentlich verfügbar sind, werden entweder kürzlich zurückliegende Transaktionen oder Bewertungsmodelle herangezogen. Die jährlichen Unternehmensbewertungen wurden im vierten Quartal des Geschäftsjahres unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode (DCF) durchgeführt und basieren auf den jeweils von der Unternehmensführung genehmigten Planungen für die drei Folgejahre. Auf Basis des letzten Planjahres wurde mit der ewigen Rente ein Endwert ermittelt. Der erzielbare Betrag wurde unter Verwendung

des Nutzungswerts bestimmt. Als Wachstumsrate wurde eine Rate von 1,0 % unterstellt. Die Planungsprämissen beruhen auf Erfahrungswerten und Schätzungen der jeweiligen Unternehmensführung unter Berücksichtigung zentral vorgegebener Globalpositionen wie Wechselkurse, Konjunkturannahmen, Marktwachstum oder Rohstoffpreise. Hierfür wurde auch auf externe Quellen zurückgegriffen. Weiterhin wurde auf lokale Steuerraten von 19 % bei den polnischen Gesellschaften des Beteiligungsportfolios und 30 % bei den deutschen Gesellschaften des Beteiligungsportfolios abgestellt. Die Steuerraten waren unverändert zum Vorjahr. Der Kapitalkostensatz wurde regionenspezifisch ermittelt. Dieser lag für Polen bei 7,08 % und für Deutschland bei 6,30 %. Veränderungen an den Bewertungen der Unternehmen des Beteiligungsportfolios werden gemäß IFRS im erfolgsneutralen Ergebnis ausgewiesen.

Bei Investments, die neu gegründet oder erst kürzlich ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben, gelten die Anschaffungskosten – in der Regel in Form von durchgeführten Kapitalmaßnahmen – als realistische Schätzung ihrer Fair Values. Das betrifft im Geschäftsjahr 2017 im Wesentlichen die PCC Prodex GmbH sowie die beiden Neugründungen PCC Specialties GmbH und PolyU GmbH. Zudem ist die PCC DEG Renewables GmbH, die lediglich Holdingfunktio-

onen erfüllt und keine eigene Geschäftstätigkeit aufweist, zu Anschaffungskosten bewertet. Der beizulegende Zeitwert

ihres Beteiligungsportfolios beträgt zum Bewertungsstichtag rund 27,2 Mio. €.

in Tsd. €	31.12.2017	31.12.2016	Abweichung absolut	Abweichung relativ
<b>Börsennotierte Tochterunternehmen<sup>1</sup></b>	<b>514.666</b>	<b>338.457</b>	<b>176.209</b>	<b>52,1 %</b>
PCC Rokita SA	412.023	256.868	155.155	60,4 %
PCC Exol SA	61.666	56.157	5.509	9,8 %
PCC Intermodal S.A.	40.976	25.432	15.545	61,1 %
<b>Börsennotierte Beteiligungen<sup>1</sup></b>	<b>6.886</b>	<b>9.367</b>	<b>-2.480</b>	<b>-26,5 %</b>
S.C. Oltchim S.A.	6.886	9.367	-2.480	-26,5 %
<b>Nicht-börsennotierte Investments<sup>2</sup></b>	<b>412.572</b>	<b>329.980</b>	<b>82.592</b>	<b>25,0 %</b>
PCC BakkiSilicon hf.	127.580	162.652	-35.073	-21,6 %
MCAA SE	93.901	60.435	33.466	55,4 %
PCC Trade & Services GmbH	55.325	27.460	27.865	101,5 %
PCC Consumer Products S.A.	38.977	23.096	15.881	68,8 %
PCC Synteza S.A.	24.365	15.209	9.157	60,2 %
ZAO PCC Rail	23.953	-	23.953	n.a.
PCC Silicium S.A.	13.157	8.334	4.823	57,9 %
PCC Energetyka Blachownia Sp. z o.o.	7.455	4.864	2.591	53,3 %
PCC MORAVA-CHEM s.r.o.	5.815	3.365	2.450	72,8 %
PCC IT S.A.	3.003	2.228	775	34,8 %
PCC Seaview Residences ehf.	2.592	4	2.588	n.a.
PCC Prodex GmbH	1.956	-	1.956	n.a.
distripark.com Sp. z o.o.	279	8.065	-7.786	-96,5 %
Weitere Investments <sup>3</sup>	14.214	14.269	-55	-0,4 %
<b>Beizulegender Zeitwert des Beteiligungsportfolios</b>	<b>934.124</b>	<b>677.804</b>	<b>256.320</b>	<b>37,8 %</b>

1 Nur der jeweils zum Stichtag von der PCC SE gehaltene Anteile an Aktien; umgerechnet zum Stichtagskurs.

2 Ab 2016 bereinigt um die Werte von Investments zum Erstumstellungszeitpunkt, die nicht mehr im direkten Anteilsbesitz der PCC SE sind.

3 In den weiteren Investments sind die Anteile an dem Gemeinschaftsunternehmen OOO DME Aerosol sowie weitere Beteiligungen enthalten, die zu Anschaffungskosten bewertet wurden.

In der oben stehenden Tabelle sind die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) des Beteiligungsportfolios der PCC SE dargestellt. Insgesamt hatte das Beteiligungsportfolio der PCC SE, bestehend aus verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, Wertpapieren des Finanzanlagevermögens sowie sonstigen Beteiligungen, zum 31. Dezember 2017 einen Marktwert von 934.124 Tsd. € (Vorjahr:

677.804 Tsd. €). Hiervon entfielen 514.666 Tsd. € (55,1 %) auf die von der PCC SE gehaltenen Anteile an den börsennotierten Unternehmen PCC Rokita SA, PCC Exol SA und PCC Intermodal S.A.

Die folgende Tabelle zeigt das gesamte Beteiligungsportfolio der PCC SE.

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs 31.12.2017 1 Euro =	Höhe des Anteils der PCC SE am Kapital in %		2017	2016	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung
			direkt	indirekt				
Aqua Łososiowice Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	-	1.199,7	-55,3
AO NOVOBALT Terminal, Kaliningrad	RUB	69,3920	-	100,00	100,00	100,00	47.743,6	15.006,1
ChemiPark Technologiczny Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	5.246,5	326,1
distripark.com Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	48,98	51,02	100,00	100,00	-43,2	-1.302,0
distripark GmbH (ehemals PCC Energy Trading GmbH), Essen	EUR	1,0000	100,00	-	100,00	100,00	-158,8	-151,4
Ekologistyka Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	18.207,9	9.757,6
Elpis Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	4.536,7	-127,5
GRID BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	-	85,62	85,62	85,62	157,3	918,4
Kosmet Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	10,6	-9,5
LabMatic Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	2.878,2	987,2
MCAA SE, Brzeg Dolny	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	82.894,7	-56,9
Novi Energii OOD, Sofia	BGN	1,9558	-	60,00	60,00	60,00	-1.504,0	-26,6
OOO PCC Consumer Products, Moskau	RUB	69,3920	-	100,00	100,00	100,00	-64.462,5	-5.870,6
OOO PCC Consumer Products Navigator, Grodno	BYN	2,3553	-	100,00	100,00	100,00	432,8	-773,5
PCC Apakor Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	99,59	99,59	99,59	11.144,5	3.776,4
PCC Autochem Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	6.723,4	545,8
PCC BakkiSilicon hf., Húsavík	USD	1,1993	86,50	-	86,50	86,50	31.044,1	-591,5
PCC Chemax, Inc., Piedmont, SC	USD	1,1993	-	100,00	100,00	100,00	8.139,5	-76,5
PCC Consumer Products Czechowice S.A., Czechowice-Dziedzice	PLN	4,1770	-	99,74	99,74	99,74	11.085,6	-1.778,8
PCC Consumer Products Kosmet Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	34.180,9	-19.801,0
PCC Consumer Products S.A., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	-281,7	-24.218,1
PCC DEG Renewables GmbH, Duisburg	EUR	1,0000	60,00	-	60,00	60,00	15.614,6	-2.912,8
PCC Energetyka Blachownia Sp. z o.o., Kędzierzyn-Koźle	PLN	4,1770	84,46	-	84,46	84,46	17.637,5	2.353,8
PCC Energia EOOD, Sofia	BGN	1,9558	100,00	-	100,00	100,00	-935,1	-203,2
PCC EXOL Kimya Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi, Istanbul	TRY	4,5464	-	100,00	100,00	100,00	297,6	115,1
PCC EXOL SA, Brzeg Dolny	PLN	4,1770	85,82	-	85,82	88,64	237.272,1	18.103,5
PCC HYDRO DOOEL Skopje, Skopje	MKD	61,4907	-	100,00	100,00	100,00	-252.207,8	-65.758,2
PCC Intermodal GmbH, Duisburg	EUR	1,0000	-	100,00	100,00	100,00	25,0	-38,6
PCC Intermodal S.A., Gdynia	PLN	4,1770	76,62	-	76,62	69,52	87.902,9	1.396,0
PCC IT S.A., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	7.487,1	217,6
PCC Izvorsko EOOD, Sofia	BGN	1,9558	-	100,00	100,00	100,00	-1.362,9	-1.368,0
PCC MCAA Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	97,30	97,30	97,30	18.744,9	-35.587,9
PCC MORAVA-CHEM s.r.o., Český Těšín	CZK	25,5350	98,00	2,00	100,00	100,00	94.228,6	1.290,0
PCC NEW HYDRO DOOEL Skopje, Skopje	MKD	61,4907	-	100,00	100,00	100,00	-32.922,8	-10.102,3
PCC Packaging Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	6,4	-2.051,5
PCC Prodex GmbH, Essen	EUR	1,0000	100,00	-	100,00	100,00	-976,2	-608,9
PCC Prodex Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-1.040,6	-896,5
PCC PU Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	11.329,5	-6.429,2
PCC Rokita SA, Brzeg Dolny	PLN	4,1770	84,16	-	84,16	84,16	746.666,2	182.346,4
PCC Seaview Residences ehf., Húsavík	ISK	125,0500	100,00	-	100,00	100,00	287.938,5	-664,4
PCC Silicium S.A., Zagórze	PLN	4,1770	99,99	-	99,99	99,99	523,8	-2.252,8
PCC Specialties GmbH, Duisburg	EUR	1,0000	100,00	-	100,00	-	497,0	-3,0
PCC Synteza S.A., Kędzierzyn-Koźle	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	17.551,1	4.563,8
PCC Therm Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-2.581,8	-1.736,8
PCC Trade & Services GmbH, Duisburg	EUR	1,0000	100,00	-	100,00	100,00	10.996,2	235,7
PolyU GmbH, Essen	EUR	1,0000	100,00	-	100,00	-	496,5	-3,5
S.C. Euro-Urethane S.R.L., Râmnicu Vâlcea	RON	4,6585	58,72	-	58,72	58,72	5.291,4	-106,5
ZAO PCC Rail, Moskau	RUB	69,3920	100,00	-	100,00	100,00	-517.087,6	-74.355,9
OOO DME Aerosol, Pervomaysky	RUB	69,3920	50,00	-	50,00	50,00	-42.260,3	-39.178,7
IRPC Polyol Company Ltd., Bangkok	THB	39,1210	-	25,00	25,00	-	230.660,2	-77.596,0
Abwicklungsgesellschaft TEC artec valves GmbH & Co. KG, Oranienburg	EUR	1,0000	68,85	-	68,85	68,85	k.A.	k.A.
BiznesPark Rokita Sp. z o.o. i.L., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	1.248,8	-23,1
Chemia-Profex Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	49,7	-4,5
Chemia-Serwis Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	75,3	41,0
Chemi-Plan S.A., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	27,8	-11,4
CWB Partner Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	303,5	219,5
Fate Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-14,0	-11,4

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs 31.12.2017 1 Euro =	Höhe des Anteils der PCC SE am Kapital in %		2017	2016	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung
			direkt	indirekt				
Gaia Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-8,3	-5,6
GEKON S.A. i.L., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	0,0	0,0
Hebe Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-14,0	-12,6
LabAnalytika Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-71,3	34,8
Locochem Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-311,0	-367,2
LogoPort Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	-	k.A.	k.A.
New Better Industry Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	-8,6	-8,4
Pack4Chem Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	126,1	-15,8
PCC ABC Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	100,00	100,00	100,00	3,1	-7,7
PCC Envolt Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	115,6	-3,5
PCC Exol Philippines Inc. i.L., Batangas	PHP	59,7950	-	99,99	99,99	99,99	-994,9	-655,8
PCC Organic Oils Ghana Ltd., Accra	GHS	5,2964	100,00	-	100,00	100,00	-14.350,5	-5.825,1
PCC Oxyalkylates Malaysia Sdn. Bhd. i.G., Kuala Lumpur	MYR	4,8536	-	100,00	100,00	-	k.A.	k.A.
PCC Power Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	100,00	-	100,00	100,00	-160,5	-23,5
PCC Slovakia s.r.o., Košice	EUR	1,0000	-	100,00	100,00	100,00	61,3	-2,6
Technochem Sp. z o.o., Brzeg Dolny	PLN	4,1770	-	85,80	85,80	85,80	-5,3	-3,5
TzOW Petro Carbo Chem, Lwiw	UAH	33,4954	92,32	-	92,32	92,32	6.855,2	114,2
Valcea Chemicals S.R.L. i.L., Bukarest	RON	4,6585	-	100,00	100,00	-	23,4	-23,2
ZAO Exol, Nizhny Novgorod	RUB	69,3920	100,00	-	100,00	100,00	-3.130,0	-1.155,0
S.C. Oltchim S.A., Râmnicu Vâlcea	RON	4,6585	32,34	-	32,34	32,34	-273.283,0	47.732,0
IRPC-PCC Company Ltd, Bangkok	THB	39,1210	-	50,00	50,00	50,00	11.432,1	562,0
Brama Pomorza Sp. z o.o., Gdańsk	PLN	4,1770	7,41	-	7,41	7,41	-1.366,4	-622,5
TRANSGAZ S.A., Rybnik	PLN	4,1770	9,64	-	9,64	9,64	k.A.	k.A.

### Ausleihungen

Die lang- und kurzfristigen Ausleihungen in Höhe von insgesamt 109.832 Tsd. € (Vorjahr: 85.256 Tsd. €) bestehen zum 31. Dezember 2017 mit 92.975 Tsd. € (Vorjahr: 72.164 Tsd. €) im Wesentlichen gegen verbundene Unternehmen. Der Anstieg der Ausleihungen gegen verbundene Unternehmen um 20.811 Tsd. € resultiert dabei hauptsächlich aus gewährten Darlehen an die PCC MCAA Sp. z o.o., Brzeg Dolny (Polen), in Höhe von 10.370 Tsd. €, an die PCC Silicium S.A., Zagórze (Polen), in Höhe von 4.312 Tsd. €

sowie an die Gesellschaften PCC Intermodal S.A. und PCC Organic Oils, Accra (Ghana) in Höhe von 1.402 Tsd. € beziehungsweise 1.400 Tsd. €. Darüber hinaus wurden weitere Ausleihungen und kurzfristige Darlehen in kleinerem Umfang gewährt.

Wesentliche Darlehensrückzahlungen erfolgten von der PCC Consumer Products Kosmet Sp. z o.o., Brzeg Dolny, in Höhe von 2.088 Tsd. € und von der ZOA PCC Rail, Moskau (Russland), in Höhe von 1.850 Tsd. €.

## (13) Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte

in Tsd. €	2017	2016
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.666	6.128
Kaufpreisforderung aus dem Verkauf von Unternehmensanteilen	5.059	5.319
Forderungen gegen den Gesellschafter	436	800
Forderungen aus Umsatzsteuer und anderen Abgaben	193	78
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	177	171
Andere sonstige Vermögenswerte	1.426	109
<b>Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>	<b>14.957</b>	<b>12.604</b>

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte bestanden zum 31. Dezember 2017 wie auch schon im Vorjahr in voller Höhe mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die größte Einzelposition stellen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen dar, die sich mit 6.128 Tsd. € zum 31. Dezember 2016 um 1.539 Tsd. € auf 7.666 Tsd. € zum 31. Dezember 2017 erhöhten.

Die Kaufpreisforderungen aus dem Verkauf von Unternehmensanteilen in Höhe von 5.059 Tsd. € (Vorjahr: 5.319 Tsd. €) bestehen gegen einen internationalen Investmentfonds aus dem Verkauf von Aktien der PCC Exol SA. Als Sicherheit für diese Forderungen dienen die veräußerten Anteile an

der PCC Exol SA. Darüber hinaus beinhalten die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte Forderungen in Höhe von 436 Tsd. € (Vorjahr: 800 Tsd. €) gegen den Gesellschafter und Vorsitzenden des Verwaltungsrates der PCC SE. Dieses Verrechnungskonto wird mit 6,0 % p.a. verzinst.

Die anderen sonstigen Vermögenswerte bestanden sowohl im Vorjahr als auch im Berichtsjahr aus diversen, für sich betrachtet nicht wesentlichen Einzelpositionen. Wertminderungen auf sonstige Vermögenswerte oder auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden wie im Vorjahr nicht vorgenommen.

## (14) Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital der PCC SE ist unverändert zum Vorjahr, beträgt 5.000 Tsd. € und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 5.000.000 Stückaktien zum Nennwert von 1 Euro je Aktie.

Die Gewinnrücklagen/Sonstigen Rücklagen umfassen das in der abgelaufenen Periode erzielte Jahresergebnis der PCC SE in Höhe von 15.913 Tsd. € (Vorjahr: –3.480 Tsd. €). Im Ge-

schäftsjahr 2017 erfolgte aus den Ergebnisvorträgen der PCC SE eine Ausschüttung an den Gesellschafter in Höhe von 1.850 Tsd. € (Vorjahr: 1.250 Tsd. €). Dies entspricht einer Dividende je Aktie in Höhe von 0,37 € (Vorjahr: 0,25 €). In den sonstigen Eigenkapitalposten werden im Wesentlichen die Marktbewertung des Finanzanlagevermögens und darauf entfallende latente Steuern erfasst.

## (15) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 198 Tsd. € von 419 Tsd. € zum 31. Dezember 2016 auf 617 Tsd. € zum 31. Dezember 2017. Wesentlicher Treiber waren dabei die Personalrückstellungen, die sich um 170 Tsd. € auf 514 Tsd. € erhöhten. Personalrückstellungen werden im Wesentlichen für Bonus- sowie Urlaubsansprü-

che gebildet. Sowohl die Personalrückstellungen als auch die Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten sind im Berichtsjahr wie im Vorjahr kurzfristiger Natur. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen in den Geschäftsjahren 2017 und 2016.

in Tsd. €	01.01.2017	Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12.2017
Personalrückstellungen	344	257	87	–	514
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	74	112	74	10	103
<b>Stand am 31.12.2017</b>	<b>419</b>	<b>369</b>	<b>161</b>	<b>10</b>	<b>617</b>

  

in Tsd. €	01.01.2016	Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12.2016
Personalrückstellungen	292	138	85	1	344
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	103	–	20	9	74
Rückstellungen für Prozesskosten	267	–	267	–	–
<b>Stand am 31.12.2016</b>	<b>662</b>	<b>138</b>	<b>372</b>	<b>10</b>	<b>419</b>

## (16) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich von 1.079 Tsd. € zum 31. Dezember 2016 um 383 Tsd. € auf 697 Tsd. € zum 31. Dezember 2017 verringert. Sie bestehen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen

und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 123 Tsd. € (Vorjahr: 137 Tsd. €) und gegenüber Dritten in Höhe von 573 Tsd. € (Vorjahr: 942 Tsd. €).

## (17) Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten der PCC SE setzen sich zusammen aus lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Anleihen, gegenüber Kreditinstituten, aus Finance Lease sowie gegenüber verbundenen Unternehmen. Zudem sind kurz-

fristige Verbindlichkeiten aus Genussscheinkapital und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in den Finanzverbindlichkeiten enthalten.

in Tsd. €	31.12.2017		31.12.2016	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Verbindlichkeiten aus Anleihen	256.408	47.177	209.550	66.284
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	198	936	1.899	132
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	1.808	721	2.528	705
Genussscheinkapital	–	10.997	–	11.076
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	500	2.920	–	10.124
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	119	–	119
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>258.914</b>	<b>62.870</b>	<b>213.978</b>	<b>88.440</b>

Insgesamt haben sich die Finanzverbindlichkeiten von 302.418 Tsd. € zum 31. Dezember 2016 auf 321.784 Tsd. € zum 31. Dezember 2017 erhöht. Grund dafür ist im Wesent-

lichen die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Anleihen um 27.751 Tsd. € auf 303.585 Tsd. € zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich im Jahresvergleich um 897 Tsd. € auf 1.134 Tsd. €. Der Rückgang resultiert in Höhe von 765 Tsd. € im Wesentlichen aus der Umgliederung von Darlehen in eine separate Position für Schulden, die auf die zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte bezogen sind.

Der im Jahr 2007 ausgegebene nachrangige Genussschein im Volumen von 20.000 Tsd. € und einer Basisvergütung von 8,75 % p.a. auf den Genussscheinbetrag und einer zusätzlichen Gewinnbeteiligung in Höhe von 0,5 % bis 2,0 % p.a., abhängig vom Konzernjahresüberschuss, wurde von der

PCC SE zum 31. Dezember 2017 gekündigt. Der Buchwert der am Abschlussstichtag 2017 bestehenden Rechte beläuft sich auf 10.997 Tsd. € (Vorjahr: 11.076 Tsd. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von 2.043 Tsd. € (Vorjahr: 9.671 Tsd. €) Commercial Bonds, die von der PCC SE aufgelegt und von zwei Tochterunternehmen gezeichnet wurden.

Die in der PCC SE vorhandenen Finanzverbindlichkeiten haben zum Stichtag das nachfolgend dargestellte Profil von Restlaufzeiten.

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2017
Genussscheinkapital	10.997	–	–	10.997
Verbindlichkeiten aus Anleihen	47.177	256.408	–	303.585
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	936	198	–	1.134
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	721	1.808	–	2.528
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.920	500	–	3.420
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>62.870</b>	<b>258.914</b>	<b>–</b>	<b>321.784</b>

  

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2016
Genussscheinkapital	11.076	–	–	11.076
Verbindlichkeiten aus Anleihen	66.284	168.369	41.181	275.834
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132	1.219	681	2.031
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	705	2.528	–	3.233
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.124	–	–	10.124
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>88.440</b>	<b>172.116</b>	<b>41.862</b>	<b>302.418</b>

Relevant für die Darstellung der Fälligkeiten vertraglicher Zahlungsströme aus finanziellen Verbindlichkeiten sind Zinszahlungen und Zahlungen des Nominalbetrags. In der nachfolgenden Darstellung werden künftige Zahlungsströme nicht abgezinst. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-

tungen sind im Wesentlichen unverzinslich und innerhalb eines Jahres fällig. Der Buchwert von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entspricht daher der Summe der künftigen Zahlungsströme.

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2017
Genussscheinkapital	11.238	–	–	11.238
Verbindlichkeiten aus Anleihen	49.536	269.228	–	318.764
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	986	432	625	2.043
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	769	1.856	–	2.625
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.954	523	–	3.476
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119
<b>Zahlungsmittelabflüsse aus Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>65.601</b>	<b>272.039</b>	<b>625</b>	<b>338.265</b>

  

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2016
Genussscheinkapital	12.045	–	–	12.045
Verbindlichkeiten aus Anleihen	78.020	206.503	42.569	327.092
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	203	1.484	871	2.559
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	770	2.733	–	3.503
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.255	–	–	10.255
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119
<b>Zahlungsmittelabflüsse aus Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>101.413</b>	<b>210.720</b>	<b>43.440</b>	<b>355.573</b>

Die unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und diejenigen aus Finance Lease sowie Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten waren 2017

in ihrer Gesamtheit durch erst- und nachrangige Grundschulden oder ähnliche Pfandrechte sowie durch die Abtretung von Ansprüchen besichert.

in Tsd. €	31.12.2017	31.12.2016
Grundschulden und ähnliche Pfandrechte	1.899	2.013
Abtretung von Ansprüchen an Vermögenswerten	2.528	3.175
<b>Sicherheiten</b>	<b>4.427</b>	<b>5.188</b>

Insgesamt reduzierten sich die gewährten Sicherheiten von 5.188 Tsd. € auf 4.427 Tsd. € zum Stichtag des Geschäftsjahres 2017 und entwickelten sich damit annähernd im glei-

chen Maß wie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und diejenigen aus Finance Lease.

Verbindlichkeiten aus Anleihen resultieren aus Emissionen der PCC SE. Die Anleihen sind ausnahmslos in Euro emittiert und sind mit Zinssätzen zwischen 2,0 % und 7,25 % p.a.

ausgestattet. Die nachfolgende Abbildung stellt dies tabellarisch dar.

in Tsd. €	Emissionswährung	Nominalzins	Emissionsvolumen	31.12.2017	31.12.2016
<b>Emittiert durch PCC SE</b>					
DE000A162AP6	EUR	5,000 %	25.000	25.000	25.000
DE000A2GSSY5	EUR	4,000 %	25.000	24.902	–
DE000A162AQ4	EUR	6,000 %	25.000	24.860	25.000
DE000A2AAY85	EUR	4,000 %	25.000	23.187	13.227
DE000A2AAY93	EUR	3,000 %	25.000	22.081	4.118
DE000A13R7S2	EUR	6,250 %	20.000	20.000	20.000
DE000A1YCSY4	EUR	7,000 %	20.000	19.996	19.996
DE000A2E4Z04	EUR	4,000 %	25.000	19.927	–
DE000A13SH30	EUR	6,750 %	20.000	19.890	19.890
DE000A14KJ35	EUR	6,000 %	40.000	18.218	19.218
DE000A14KJ43	EUR	6,500 %	35.000	16.181	16.181
DE000A1TM979	EUR	7,000 %	20.000	15.654	15.654
DE000A13R5K3	EUR	6,500 %	20.000	13.749	13.949
DE000A2E4HH0	EUR	3,000 %	20.000	12.023	–
DE000A11QFD1	EUR	6,750 %	20.000	8.909	8.909
DE000A2AAVL7	EUR	3,500 %	15.000	8.908	8.908
DE000A2E4ZZ4	EUR	3,000 %	20.000	7.481	–
DE000A2GSDP5	EUR	2,000 %	10.000	2.619	–
DE000A1R1AN5	EUR	7,250 %	30.000	–	29.768
DE000A14KJR0	EUR	4,000 %	20.000	–	12.005
DE000A162AN1	EUR	3,500 %	15.000	–	14.011
DE000A13R7R4	EUR	4,000 %	10.000	–	10.000
<b>Anleiheverbindlichkeiten</b>				<b>303.585</b>	<b>275.834</b>

Bei den Verbindlichkeiten aus Anleihen tilgte die PCC SE im Jahresverlauf 2017 insgesamt vier Anleihen vollständig und fristgerecht: die Anleihe ISIN DE000A13R7R4 in Höhe von 10,0 Mio. € am 1. Januar, die Anleihe ISIN DE000A14KJR0 in Höhe von 12,0 Mio. € am 1. Juli, die Anleihe ISIN DE000A1R1AN5 in Höhe von 29,8 Mio. € am 1. Oktober und die Anleihe ISIN DE000A162AN1 in Höhe von 14,0 Mio. € am 1. Dezember. Somit ergab sich für 2017 ein Tilgungsvolumen von insgesamt 65,8 Mio. €. Gleichzeitig wurden

2017 zum 1. Juli, 1. August sowie zum 1. Oktober insgesamt fünf neue Anleihen mit Zinssätzen zwischen 2,0 % und 4,0 % p.a. und unterschiedlichen Laufzeiten sowie Fälligkeiten emittiert. Das bis Jahresende platzierte Emissionsvolumen belief sich auf insgesamt 67,0 Mio. €. Vorgenannte Mittel wurden für weitere Investitionen in bestehende Beteiligungen und laufende Projekte sowie zur teilweisen Refinanzierung der 2017 fälligen Verbindlichkeiten eingesetzt.

## (18) Sonstige Verbindlichkeiten

in Tsd. €	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Zinsverpflichtungen	4.195	4.195
Emittierte Inhaberschuldverschreibungen	3.770	1.969
Verbindlichkeiten aus Lohnsteuern und ähnlichen Abgaben	234	115
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und ähnlichen Abgaben	91	–
Andere sonstige Verbindlichkeiten	242	371
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>8.532</b>	<b>6.650</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 6.650 Tsd. € zum 31. Dezember 2016 um 1.882 Tsd. € auf 8.532 Tsd. € zum 31. Dezember 2017, wobei insbesondere die emittierten Inhaberschuldverschreibungen anstiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Zinszahlungsverpflichtungen enthalten im Wesentlichen Zinsen auf Anleihen, welche zu Beginn des Folgequartals fällig waren.

## (19) Latente Steuern

Latente Steuern sind auf temporäre Differenzen zwischen den Buchwerten der Vermögenswerte, Schulden und Abgrenzungsposten in der Bilanz und ihren steuerlichen Werten anzusetzen. Bei der PCC SE wurde hierfür wie im Vorjahr ein Steuersatz von 30 % angewendet.

Das Geschäftsjahr 2017 ergab sich analog zum Vorjahr insgesamt ein Überhang an passiven latenten Steuern in Höhe von 220,8 Mio. € (Vorjahr: 148,1 Mio. €).

In der PCC SE werden aktive und passive Steuern saldiert ausgewiesen, wenn es sich um dieselbe Steuerjurisdiktion handelt und wenn ein einklagbares Recht auf Aufrechnung von Steuerschulden und -forderungen besteht. Für das Ge-

Die latenten Steuern entfallen in Höhe von 168,2 Mio. € auf latente Steuern aus der erstmaligen Umstellung auf IFRS im Jahr 2013. Der Restbetrag resultiert im Wesentlichen aus der jährlichen Fair Value Bewertung des Beteiligungsportfolios der PCC SE.

## (20) Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten

Als Holdinggesellschaft des PCC-Konzerns, einer Gruppe aus international agierenden Unternehmen, sind sowohl die PCC SE als auch die Gesellschaften ihres Beteiligungsportfolios im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit finanziell-wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Ein wesentliches Ziel der Unternehmenspolitik ist im Allgemeinen die Begrenzung von Markt-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowohl für die nachhaltige Sicherung des Unternehmenswerts als auch für die Ertragskraft der Gruppe, um negative Cashflow- und Ergebnisschwankungen weitgehend einzudämmen.

### Marktrisiken

Eine Steuerung der Zins- und Währungsrisiken sowie der Ausfallrisiken erfolgt in Zusammenarbeit der PCC SE als konzernleitender Holding mit den einzelnen Tochterunternehmen. Die Steuerung der Liquidität liegt hingegen allein bei der PCC SE.

**Währungsrisiken:** Änderungen von Wechselkursen können zu Wertverlusten bei Finanzinstrumenten sowie zu nachteiligen Veränderungen künftiger Zahlungsströme aus geplanten Transaktionen führen. Währungsrisiken aus Finanzinstrumenten resultieren aus der Umrechnung von in Fremdwährung bestehenden finanziellen Forderungen, Ausleihungen, Barmitteln und finanziellen Verbindlichkeiten zum Stichtagskurs in die Berichtswährung der PCC SE. Eine potenzielle Veränderung des polnischen Złoty um 10 % hätte eine Auswirkung auf Eigenkapital und Jahresergebnis in Höhe von 1,7 Mio. € beziehungsweise –1,9 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. € beziehungsweise –1,2 Mio. €). Eine Kursänderung des US-Dollars um ebenfalls 10 % würde diese Positionen um 1,9 Mio. € beziehungsweise –1,9 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. € beziehungsweise –2,0 Mio. €) verändern.

**Zinsänderungsrisiken:** Diese Risiken bestehen aufgrund von potenziellen Änderungen des Marktzins und können bei festverzinslichen Finanzinstrumenten zu einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts und bei variabel verzinslichen Finanzinstrumenten zu Zinszahlungsschwankungen führen. Eine potenzielle Veränderung der Zinssätze um 100 Basispunkte hätte eine Auswirkung in Höhe von –3,3 Mio. € beziehungsweise 3,3 Mio. € auf das Eigenkapital und Jahresergebnis der PCC SE (Vorjahr: 3,0 Mio. € beziehungsweise –3,0 Mio. €).

**Rohstoffpreisrisiken:** Diese aus Marktpreisveränderungen bei Rohstoffeinkäufen und -verkäufen resultierenden Risiken kommen bei der PCC SE selbst nicht, sondern nur bei den operativ tätigen Gesellschaften ihres Beteiligungsportfolios zum Tragen.

#### **Ausfall- oder Bonitätsrisiken**

Ausfall- oder Bonitätsrisiken bestehen, wenn Vertragspartner ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen. Vertragspartner sind im Wesentlichen verbundene und weitere Unternehmen des Beteiligungsportfolios im Rahmen von Ausleihungen oder der Gewährung kurzfristiger Darlehen. Aufgrund der Liquiditätssteuerung sowie der laufenden Überwachung der Kapitalanlagen sieht die PCC SE kein unberücksichtigtes Ausfallrisiko in diesem Bereich. Die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge der finanziellen Vermögenswerte stellen grundsätzlich das maximale Ausfallrisiko dar.

#### **Liquiditätsrisiken**

Liquiditätsrisiken resultieren aus Zahlungsstromschwankungen. Die laufende Liquidität wird durch ein in der PCC SE

und in den wesentlichen Unternehmen ihres Beteiligungsportfolios implementiertes Treasury Reporting auf Basis einer IT-gestützten Lösung („Treasury Information Platform“) überwacht und gesteuert. In der mittel- und langfristigen Liquiditätsplanung werden Liquiditätsrisiken frühzeitig anhand von Simulationen verschiedener Szenarien erkannt und gesteuert.

Eventuelle Irritationen im Marktsegment für Mittelstandsanleihen könnten – zumindest vorübergehend – zu Liquiditätsengpässen führen. Diesem Risiko soll langfristig durch die Erschließung alternativer Finanzierungsquellen auf institutioneller Ebene entgegengewirkt werden. Darüber hinaus wird ständig an der teilweisen Ablösung der den Beteiligungsgesellschaften gewährten Liquiditätsdarlehen durch Bankkredite gearbeitet.

#### **Finanzinstrumente nach Klassen und Kategorien**

Bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gelten aufgrund der kurzen Restlaufzeiten die Buchwerte als realistische Schätzung ihrer Fair Values. Vermögenswerte, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind und deren beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden kann, sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Der in diesem Kapitel angegebene beizulegende Zeitwert entspricht den Marktnotierungen.

in Tsd. €	Buchwerte zum 31.12.2017	Kategorien <sup>1</sup>			Fair Value
		AfS	LaR	FLaC	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	926.985	926.985	–	–	926.985
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	37	37	–	–	37
Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	6.886	6.886	–	–	6.886
Beteiligungen	216	216	–	–	216
Ausleihungen	109.832	–	109.832	–	109.832
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.622	–	34.622	–	34.622
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Anleihen	303.585	–	–	303.585	303.585
Genussscheinkapital	10.997	–	–	10.997	10.997
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.134	–	–	1.134	1.134
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	2.528	–	–	2.528	2.528
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.420	–	–	3.420	3.420
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119	119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	697	–	–	697	697

  

in Tsd. €	Buchwerte zum 31.12.2016	Kategorien <sup>1</sup>			Fair Value
		AfS	LaR	FLaC	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	668.185	668.185	–	–	668.185
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	37	37	–	–	37
Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	9.367	9.367	–	–	9.367
Beteiligungen	216	216	–	–	216
Ausleihungen	85.256	–	85.256	–	85.256
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.587	–	39.587	–	39.587
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Anleihen	275.834	–	–	275.834	275.834
Genussscheinkapital	11.076	–	–	11.076	11.076
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.031	–	–	2.031	2.031
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	3.233	–	–	3.233	3.233
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.124	–	–	10.124	10.124
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	119	119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.079	–	–	1.079	1.079

<sup>1</sup> AfS = available-for-sale, finanzielle Vermögenswerte, die zur Veräußerung verfügbar sind; LaR = loans and receivables, Kredite und Forderungen; FLaC = financial liabilities measured at amortized costs, finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden; FAaC = Financial Assets measured at amortized costs, finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden; FLaC = Financial Liabilities measured at amortized costs, Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden; FVtOCI = Fair Value through OCI, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert; FVtPL = Fair Value through profit or loss, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Die Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten umfassen Bewertungsergebnisse, das Fortschreiben von Agien und Disagien, das Erfassen und das Stornieren von Aufwendungen aus Wertminderungen, Ergebnisse aus der Währungsumrechnung sowie Zinsen, Dividenden und alle sonstigen Ergebniswirkungen aus Finanzinstrumenten. In den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten sind nur Ergebnisse aus solchen Ins-

trumenten enthalten, die nicht als Sicherungsinstrumente im Rahmen einer Sicherungsbeziehung nach IFRS 9 designiert sind. Nettogewinne und Nettoverluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten enthalten Ergebnisse aus Abschreibungen, Zuschreibungen, Zinsen, Dividenden sowie Umbuchungen von Bewertungseffekten aus dem Eigenkapital bei der Veräußerung von Wertpapieren beziehungsweise Beteiligungen.

in Tsd. €	2017
Kredite und Forderungen (LaR)	6.171
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AfS)	31.742
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLaC)	-14.833

  

in Tsd. €	2016
Kredite und Forderungen (LaR)	-696
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AfS)	19.321
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLaC)	-17.315

Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind nachfolgend dargestellt. Hierbei handelt es sich sowohl um Aktien, für die eine Bewertung zum Börsenkurs (Level 1) erfolgt als auch um Anteile an ver-

bundenen Unternehmen, für die beizulegende Zeitwerte anhand von Bewertungsmodellen ermittelt werden (Level 3). Zur Erläuterung des Bewertungsmodells sei auch auf Abschnitt (12) Finanzielle Vermögenswerte verwiesen.

in Tsd. €	Level 1	Level 2	Level 3	31.12.2017
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	521.552	-	412.572	934.124

  

in Tsd. €	Level 1	Level 2	Level 3	31.12.2016
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	347.824	-	329.980	677.804

Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund von potenziellen Änderungen des Diskontierungszinssatzes WACC und können bei festverzinslichen Finanzinstrumenten zu einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts führen. Eine potenzielle Veränderung des WACC um 10 % hätte eine Auswirkung in Höhe von -39.530 Tsd. € beziehungsweise +49.980 Tsd. € auf das Eigenkapital und die beizulegenden Zeitwerte der nach Level 3 bewerteten Anteile. Betrachtet wurden hierbei die fünf Anteile mit dem höchsten beizulegenden Zeitwert zum Bewertungsstichtag.

Die Entwicklung der Anteile des Beteiligungsportfolios, deren beizulegende Zeitwerte anhand von Bewertungsmodellen (Level 3) ermittelt werden, ist in der folgenden Abbildung ersichtlich. Die Zugänge zu den verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Kapitalmaßnahmen. Bei den erfassten Gewinnen/Verlusten im OCI handelt es sich um die jährliche Fair Value Anpassung.

in Tsd. €	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umgliederung in Level 3	Gewinne/ Verluste im OCI	31.12.2017
Verbundene Unternehmen	329.728	14.259	–	–	68.333	412.319
Gemeinschaftsunternehmen	37	–	–	–	–	37
Beteiligungen	216	–	–	–	–	216
	<b>329.980</b>	<b>14.259</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>68.333</b>	<b>412.572</b>

## (21) Leasingverhältnisse

in Tsd. €	2017	2016
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>		
Stand am 01.01.	8.304	–
Zugänge	–	8.304
Abgänge	–	–
Umbuchungen	–	–
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>8.304</b>	<b>8.304</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Stand am 01.01.	198	–
Zugänge	395	198
Abgänge	–	–
Umbuchungen	–	–
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>593</b>	<b>198</b>
<b>Nettobuchwert</b>	<b>7.711</b>	<b>8.106</b>

Die Sachanlagen beinhalten Vermögenswerte, welche im Rahmen von Finanzierungsleasing wirtschaftliches Eigentum begründen. Den Leasingverbindlichkeiten standen 2018 wie

im Vorjahr keine wesentlichen künftigen Mindestleasingzahlungen aus Unterleasingverträgen gegenüber.

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2017
Mindestleasingzahlungen	769	1.858	–	2.626
Abzinsung	48	50	–	98
Barwerte	721	1.808	–	2.528

  

in Tsd. €	RLZ bis zu einem Jahr	RLZ ein bis fünf Jahre	RLZ mehr als fünf Jahre	31.12.2016
Mindestleasingzahlungen	769	2.626	–	3.395
Abzinsung	64	98	–	162
Barwerte	705	2.528	–	3.233

## (22) Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse zum Stichtag in Höhe von 138.283 Tsd. € (Vorjahr: 143.490 Tsd. €) bestehen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen und betreffen im Wesentlichen Garantie- sowie Patronatserklärungen.

Aufgrund der stabilen Ertragslage und der positiven Entwicklungspotenziale der einzelnen empfangenden Gesellschaften ist nicht mit einer Inanspruchnahme zu rechnen.

## (23) Kapitalflussrechnung und Kapitalstrukturmanagement

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Berichtsjahr und wird in Übereinstimmung mit IAS 7 erstellt.

Die Zahlungsströme werden dabei nach den Bereichen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, Cashflow aus Investitionstätigkeit und Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Erhaltene Zinsen sowie gezahlte Ertragsteuern werden im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Gezahlte Zinsen werden im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Erhaltene Dividenden werden im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Gezahlte Dividenden sind Bestandteil des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit. Auszahlungen an den Alleinaktionär der PCC SE sind im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit abgebildet und werden separat ausgewiesen.

Der Finanzmittelfonds umfasst den in der Bilanz ausgewiesenen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Kasse, Bankguthaben und Schecks). Bei Veränderungen des Beteiligungsportfolios durch Kauf oder Verkauf von Unternehmen wird der bezahlte oder erhaltene Kaufpreis abzüglich der erworbenen oder verkauften Finanzmittel als Mittelfluss aus Investitionstätigkeit erfasst. Sollte ein Erwerb oder ein Verkauf von Anteilen an einem Tochterunternehmen ohne Statuswechsel erfolgen, so wird dieser im Bereich der Finanzierungstätigkeit gezeigt.

Der Abschluss eines Finance-Lease-Vertrags stellt grundsätzlich einen zahlungsunwirksamen Vorgang dar. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen werden saldiert mit Einzahlungen aus Finance Lease ausgewiesen.

Die nachfolgende Überleitungsrechnung zeigt Änderungen von Finanzverbindlichkeiten, die im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit als Einzahlung und Auszahlung ausgewiesen sind. Während sich die zahlungswirksamen Veränderungen im Vorjahr auf 12.365 Tsd. € belaufen hatten, lagen sie im abgelaufenen Berichtsjahr bei 20.210 Tsd. €.

in Tsd. €	01.01.2017	Nicht zahlungswirksame Veränderungen				31.12.2017
		Zahlungs-wirksame Veränderungen	Umglie-de-rungen	Umwand-lung in Eigen-kapital	Sonstige Verände-rungen	
Genussscheinkapital	11.076	–	–	–	–79	10.997
Verbindlichkeiten aus Anleihen	275.834	27.751	–	–	–	303.585
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.031	–132	–765	–	–	1.134
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	3.233	–705	–	–	–	2.528
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.124	–6.704	–	–	–	3.420
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	–	–	119
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>302.418</b>	<b>20.210</b>	<b>–765</b>	<b>–</b>	<b>–79</b>	<b>321.784</b>

  

in Tsd. €	01.01.2016	Nicht zahlungswirksame Veränderungen				31.12.2016
		Zahlungs-wirksame Veränderungen	Umglie-de-rungen	Umwand-lung in Eigen-kapital	Sonstige Verände-rungen	
Genussscheinkapital	11.076	–	–	–	–	11.076
Verbindlichkeiten aus Anleihen	276.592	–758	–	–	–	275.834
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.169	–124	–	–	–14	2.031
Verbindlichkeiten aus Finance Lease	–	3.233	–	–	–	3.233
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110	10.014	–	–	–	10.124
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	–	–	–	–	119
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>290.067</b>	<b>12.365</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–14</b>	<b>302.418</b>

### Kapitalstrukturmanagement

Ziel des Kapitalstrukturmanagements ist es, finanzwirtschaftlich flexibel zu bleiben, um das Geschäftsportfolio weiterentwickeln und strategische Optionen wahrnehmen zu können. Ziele der Finanzierungspolitik sind die Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die Begrenzung finanzwirtschaftlicher Risiken

sowie die Optimierung der Kapitalkosten. Wesentlicher Gradmesser sind dabei neben der Eigenkapitalquote und dem Verschuldungsgrad auch die Nettofinanzverbindlichkeiten, die kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen.

in Tsd. €	31.12.2017	31.12.2016
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.622	39.587
+ Genussscheinkapital	10.997	11.076
+ Verbindlichkeiten aus Anleihen	303.585	275.834
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.134	2.031
+ Verbindlichkeiten aus Finance Lease	2.528	3.233
+ Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.420	10.124
+ Finanzverbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	119
<b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>	<b>287.162</b>	<b>262.831</b>

Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 24.331 Tsd. € auf 287.162 Tsd. €. Grund dafür ist im Wesentlichen der Anstieg der Anleiheverbindlichkeiten, die das wesentliche Finanzierungsinstrument der PCC SE darstellen. Zu Einzelheiten sei auf den Abschnitt (17) Finanzverbindlichkeiten verwiesen.

Die Eigenkapitalquote, die das Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital wiedergibt, erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 50,0 % (Vorjahr: 44,7 %). Der Verschuldungsgrad als Quotient aus Fremd- und Eigenkapital verringerte sich im Jahresvergleich auf 1,0 (Vorjahr: 1,2).

## Erläuterungen zu weiteren Anhangangaben

### (24) Nahestehende Unternehmen und Personen

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte enthalten eine Forderung gegen den Alleingesellschafter der PCC SE in Höhe von 436 Tsd. € (Vorjahr: 800 Tsd. €). Diese Forderung ist kurzfristig und wird wie im Vorjahr mit 6,0 % p.a. verzinst.

Bei der PCC SE bestehen zum Stichtag 31. Dezember 2017 Forderungen gegen verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt 100.641 Tsd. € (Vorjahr: 78.291 Tsd. €). Dabei handelt es sich um Ausleihungen, kurzfristige Darlehensforderungen sowie übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Die Finanzierungsverhältnisse mit verbundenen Unternehmen werden zwischen 3,0 % p.a. und 10,0 % p.a. verzinst.

Im Hinblick auf die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird auf die Erläuterungen im Kapitel Gesellschaftsorgane in Abschnitt (26) verwiesen.

Im Hinblick auf die Vergütung des Verwaltungsrats wird ebenfalls auf die Erläuterungen in Abschnitt (26) Gesellschaftsorgane verwiesen.

Grundsätzlich werden sowohl die Erbringung von Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen und Personen als auch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von nahestehenden Unternehmen und Personen zu marktüblichen Preisen abgewickelt. Die zum Geschäftsjahresende bestehenden offenen Posten sind nicht besichert, unverzinslich und werden durch Barzahlung beglichen. Für Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen oder Schulden gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen keine Garantien.

Gegen das Gemeinschaftsunternehmen OOO DME Aerosol bestehen zum Stichtag Darlehensforderungen in Höhe von 2.282 Tsd. € (Vorjahr: 1.770 Mio. €). Sie sind wie im Vorjahr

mit 10,0 % p.a. verzinst. Die Darlehen wurden zur Entwicklung und zum Bau einer Dimethylether-Anlage auf dem Betriebsgelände des Joint-Venture-Partners gewährt. Insgesamt wurde dem Gemeinschaftsunternehmen von der PCC SE eine Darlehenszusage über 3,5 Mio. € gewährt, welche je nach Projektfortschritt sowie dem Einsetzen von bestimmten projektbezogenen Ereignissen gezogen werden kann.

Eine Übersicht über alle Forderungen und Verbindlichkeiten gegen/gegenüber nahestehenden Unternehmen bietet die folgende Tabelle.

in Tsd. €	31.12.2017	31.12.2016
<b>Forderungen gegen nahestehende Unternehmen</b>		
Verbundene Unternehmen	100.641	78.291
Gemeinschaftsunternehmen	2.282	1.770
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.559	10.566
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen</b>		
Verbundene Unternehmen	3.544	10.261
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	119	119

## (25) Mitarbeiter

Die PCC SE hat im Geschäftsjahr 2017 durchschnittlich 60 Mitarbeiter beschäftigt, davon 58 Angestellte und zwei Aus-

hilfskräfte. Im Vorjahr waren es durchschnittlich 58 Mitarbeiter, davon 56 Angestellte und zwei Aushilfskräfte.

## (26) Gesellschaftsorgane

Die PCC SE hat folgende Organe:

### Geschäftsführende Direktoren:

- Ulrike Warnecke, Bereiche Finanzwesen und Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Handel und Konsumgüter
- Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer, Bereiche Chemieproduktion, Logistik und Vertrieb

Die Geschäftsführenden Direktoren erhielten im Geschäftsjahr 2017 eine Vergütung von insgesamt 799 Tsd. € (Vorjahr: 617 Tsd. €), welche insgesamt auf kurzfristig fällige Leistungen entfiel.

### Verwaltungsrat:

- Dipl. Volkswirt Waldemar Preussner, Vorsitzender des Verwaltungsrats
- Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer, Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats, Geschäftsführender Direktor der PCC SE
- Reinhard Quint, Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied im Corporate Development Council der Duisburger Hafen AG, Duisburg

Der Verwaltungsrat erhielt im Geschäftsjahr 2017 eine Vergütung in Höhe von insgesamt 145 Tsd. € (Vorjahr: 145 Tsd. €), welche insgesamt auf kurzfristig fällige Leistungen entfiel.

## (27) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 1. Januar 2018 wurde der im Jahr 2007 begebene Genussschein mit einem platzierten Volumen von 11,0 Mio. € vollständig und fristgemäß zurückgezahlt. Die Emittentin hatte den Genussschein vorab fristgerecht gekündigt. Das gebildete Agio wurde entsprechend erfolgswirksam aufgelöst.

Im Februar 2018 schloss die PCC SE zusammen mit der Hupac Ltd., Chiasso (Schweiz), sowie dem Management der PCC Intermodal S.A. eine Gesellschaftervereinbarung. In dieser Vereinbarung bündelten diese Aktionäre ihre Stimmrechte auf insgesamt 94,47 %. Auf dieser Basis wurde ein sogenannter Squeeze-out der verbliebenen Minderheitsaktionäre nach polnischem Kapitalmarktrecht durchgeführt. Mit Wirkung vom 7. März 2018 wurde der Squeeze-out erfolgreich abgeschlossen. Die PCC SE erhöhte damit ihren Anteil am Kapital der PCC Intermodal S.A. auf 84,46 % sowie ihren Stimmrechtsanteil auf 89,06 %. Auf Basis der oben genannten Gesellschaftervereinbarung belaufen sich die Stimmrechte dieser Parteien auf nunmehr 100 % an der Gesellschaft.

Im Februar 2018 gründete die PCC SE die PCC Insulations GmbH mit Sitz in Duisburg. Unter dieser Zwischenholding sollen ab 2018 künftig alle Aktivitäten im Geschäftsbereich Herstellung und Vertrieb von Isolier- und anderen Baumaterialien gebündelt und zentral gesteuert sowie weiter ausgebaut werden.

Mit Wirkung vom 8. März 2018 ist die Elpis Sp. z o.o. 100 %ige Gesellschafterin der PCC Oxyalkylates Ltd., Kuala Lumpur, Malaysia. Diese Projektgesellschaft prüft eine potenzielle Investition in einen gemeinsamen Produktionsstandort mit der PETRONAS Chemicals Group im malaysischen Kertih in der Provinz Terengganu.

Zum 1. April 2018 hat die PCC SE die 7,00 %-Anleihe ISIN DE000A1TM979 von 2013 endfällig getilgt. Das Rückzahlungsvolumen betrug 15,7 Mio. €.

Duisburg, den 29. August 2019

PCC SE



Ulrike Warnecke  
Geschäftsführende Direktorin



Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer  
Geschäftsführender Direktor